

Kurzhinweise zu den wichtigsten Themen

Hier finden Sie Informationen zu den wichtigsten Themen bzgl. der Trinkwasserspender. Für weitere Fragen und Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Trinkwassergeräte

Das Angebot an Trinkwasserspendern ist vielfältig. Entsprechend unterschiedlich können auch die Kosten für Anschaffung und Unterhaltung sein. Die Geräte, die zum Einsatz kommen sind sogenannte "Trinkwasserschankanlagen" mit direktem Anschluss an das Leitungswassernetz, also nicht zu verwechseln mit "Gallonensystemen" oder "Wassersprudlern".

In den bereits ausgestatteten Schulen hat sich insbesondere der Trinkwasserspender „BluSoda“, auch wegen des guten Preis-Leistungsverhältnisses, bewährt.

Hygiene

Die Qualität des Wassers ist beim Neuanschluss eines Gerätes in aller Regel einwandfrei. Nur bei falschem Umgang mit dem Gerät bzw. mangelnder Wartung kann eine Verkeimung nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Mit einem minimalen Pflegeaufwand kann dies jedoch verhindert werden. Es erfolgt eine Beratung der Schulen hinsichtlich Wartung und Pflege des Gerätes.

Kosten

Der Kaufpreis für das vorgeschlagene Gerät beträgt ca. 2.200 € inkl. MwSt. (ohne Unterschrank, inkl. Anschluss und Einweisung). Die Anschaffung wird von dem Verein Gesunde Stunde finanziell mit 1.500 € unterstützt, der übrige Teil der Kosten ist durch die Schule zu erbringen. In besonders begründeten Ausnahmefällen kann ggf. eine höhere Förderung erfolgen. Die laufenden Unterhaltungskosten sind verbrauchsabhängig. Als grober Richtwert können Kosten in Höhe ca. 300€ jährlich angenommen werden für Wartung und CO2-Kartuschen. Dies bedeutet bei einer Schule von 150 Schülern ca. 2 € pro Jahr je Schüler für die Versorgung mit gesprudeltem Trinkwasser.

Bubble Boxen ermöglichen die Entnahme von gesprudeltem Trinkwasser aus einem Untertischgerät, ohne zusätzliche Kühlung, über eine Küchenarmatur. Die Anschaffungskosten betragen hier ca. 650 € plus CO2-Kartuschen und Einbau. Eine regelmäßige externe Wartung ist bei diesen Geräten nicht erforderlich.

Pflegeaufwand

Die Pflege des Trinkwasserspenders ist einfach und in der Regel mit geringem Aufwand verbunden. Im Alltag sollte das Gerät regelmäßig äußerlich abgewischt werden, damit es ansprechend aussieht. Eine Desinfektion ist nicht notwendig. Nach dem Wochenende oder den Ferien, in denen kein Wasser gezapft wurde und somit das Wasser in der Leitung stand, wird das Gerät gespült. Dazu werden einfach einige Liter Wasser gezapft, die nicht getrunken werden. Im Idealfall gibt es einen festen Ansprechpartnerin oder -partner, der oder die sich um das Gerät kümmert.

Bei Interesse melden Sie sich gerne!

Gesunde Stunde e. V.
Milena Lütke-meier
Tel.: 0541 501 3117
Mail: milena.luetkemeier@LKOS.de